

Wiesbadener Erklärung

Tagung der Bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprecher von CDU und CSU
Wiesbaden, 10. und 11. Februar 2023

Gut und modern ausgebildete Lehrkräfte sind der Schlüssel für den Bildungserfolg unserer Schülerinnen und Schüler

Gut und modern ausgebildete Lehrkräfte – und davon gibt es sehr viele in Deutschland – sind ein entscheidender Faktor für den Bildungserfolg junger Menschen. Die schulische Bildung unserer Kinder und Jugendlichen muss kontinuierlich an aktuelle Entwicklungen in Gesellschaft, Ökonomie sowie in Kultur, Wissenschaft und Technik angepasst werden. Bestenfalls werden sogar zukünftige Entwicklungen vorhergesehen, da die Schulzeit in der Regel zwischen neun und 13 Jahre beträgt.

Vieles davon leisten die Lehrkräfte in den Schulen im Rahmen ihrer pädagogischen Freiheit oder es schlägt sich in Aktualisierungen in den Curricula und Lehrplänen nieder. Von Zeit zu Zeit muss aber auch die gesamte Lehrkräftebildung überarbeitet werden. Gleichzeitig sind die Anforderungen an Lehrkräfte in den vergangenen Jahren vielfältiger und anspruchsvoller geworden. So haben mit der Integration von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache, der Inklusion, der Medienbildung und Digitalisierung, der Förderung der Bildungssprache Deutsch sowie der Ganztagsbeschulung und beruflichen Orientierung viele weitere Bereiche und Aufgaben an Bedeutung gewonnen.

Als Reaktion auf diese Trends regen wir als Runde der Bildungspolitischen Sprecher von CDU und CSU eine Modernisierung der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften an, wie es in einigen Ländern bereits geschehen ist.

Aktuelle Anforderungen und Querschnittsthemen wie Digitalisierung und Medienbildung, Förderung der Bildungssprache Deutsch oder berufliche Orientierung sowie die Umsetzung der Inklusion sollten verbindlicher Bestandteil aller drei Phasen der Lehrkräftebildung sein – vom Studium, über den Vorbereitungsdienst bis hin zur Fortbildung.

Um die Praxisorientierung der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer deutlicher in den Vordergrund zu rücken, fordern wir die Stärkung des Praxisbezugs besonders in der

ersten Phase der Lehrerbildung. Damit soll dafür gesorgt werden, dass das im Studium erworbene Wissen unmittelbar angewendet werden kann.

Gleichzeitig halten wir bei der Modernisierung an einer Sache aus gutem Grund fest: der Staatsprüfung. Denn mit der Ersten und Zweiten Staatsprüfung garantieren wir die hohe fachwissenschaftliche und pädagogische Qualität und Einheitlichkeit der Abschlüsse.

Die Bildungspolitischen Sprecher von CDU und CSU sehen auch den gestiegenen Lehrkräftebedarf sowie einen bundesweit angespannten Fachkräftemarkt. Wir sprechen uns dafür aus, dass alle Länder ihre Studienplatzkapazitäten für das Lehramt angemessen erhöhen sowie verschiedene Weiterbildungs-, Quereinstiegs- und Unterstützungsmöglichkeiten schaffen, sodass sich die Lehrkräfteversorgung in den Ländern trotz des bundesweit angespannten Lehrkräftearbeitsmarkts und zusätzlicher Bedarfe aufgrund des Ukraine-Kriegs und verschiedener zusätzlicher Förderprogramme auf einem guten Niveau bewegt. Schule muss zudem als attraktiver Arbeitgeber ausgestaltet sein – bezüglich Arbeitsplatzbedingungen und Besoldung. Einstiegsmöglichkeiten für Quereinsteiger in den Lehrerberuf sollen verbessert werden, um die Lehrerversorgung zu sichern. Besonders in den für die Wirtschaft relevanten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) gibt es einen Lehrermangel. Ausgestattet mit einem fundierten pädagogischen Rüstzeug sind Quereinsteiger Fachleute, die umworben werden sollten, weil sie wirtschaftsnahe und praxisrelevante Erfahrungen in die Schulen bringen. Dabei ist es uns ganz wichtig, dass die fachliche und pädagogische Qualität auch von Quereinsteigern sehr hoch ist. Wir empfehlen darüber hinaus, dass bereits in der Studienphase Möglichkeiten entwickelt werden, um interessierten Studierenden oder Absolventen aus anderen Studiengängen den Quereinstieg ins Lehramtsstudium zu erleichtern.

Wir setzen uns für gut und modern ausgebildete Lehrkräfte ein und wir sorgen für eine verlässliche Unterrichtsversorgung. Damit wollen wir mutig vorangehen und den Bildungsstandort Deutschland nachhaltig stärken.